

## Presseinformation Atelier Galerie Roland Puschwitz

### Monika Herschberger: Virtuoses Farbkonzert in der Atelier Galerie Roland Puschwitz

**Wien, 5. März 2024 – Die Atelier Galerie Roland Puschwitz eröffnet die Ausstellung "FRESH" mit den dynamischen abstrakten Werken der Wiener Künstlerin Monika Herschberger. Die Vernissage findet am 15. März 2024 um 18:00 Uhr statt und wird von Live-Musik begleitet.**

Monika Herschberger entführt uns mit ihrer abstrakten Malerei in eine Welt voller Leichtigkeit, Energie und inspirierender Farbkompositionen. Die aktuellen Werke, die im Fokus der Ausstellung stehen, sind ein lebendiger Ausdruck von Neubeginn und Frühling.

#### Frische Farben und Neon: Ein Symbol für Aufbruch

Die Farben Türkis und Neon sind nicht nur ein visuelles Fest für die Augen, sondern auch ein Symbol für Aufbruch und Erneuerung. In Herschbergers Kunst werden sie zu Botschaftern des Frühlings. Diese lebendigen Farbtöne durchbrechen die Dunkelheit des Winters und zelebrieren die neue Lebenslust. Grün trifft auf Pink, und Neon gesellt sich zu Gelb. Die Leinwand wird zur Bühne, auf der Farben ihren eigenen Charakter wie Schauspieler in einem Theaterstück entfalten. Ein unverkennbares Merkmal in Herschbergers Kunst ist der kraftvolle Strich von Kreiden. Dieser markante Zug verleiht ihren Flächen eine besondere Dynamik und betont die bildnerische Aussage. Wie ein künstlerisches Unterstreichen führt er den Betrachter in die Tiefe der Kompositionen.

#### Zwischen Transparenz und Dichte: Vielseitigkeit der Werke

Monika Herschberger bewegt sich geschickt zwischen zwei Polen: transparenten Farbkompositionen und dichteren Werken, die durch Übermalungen entstehen. Die Transparenz verleiht ihren Bildern eine spielerische Leichtigkeit, während die dichteren Schichten eine tiefere Intensität erzeugen. „Durch das virtuose Spiel mit zarten Flächen, kraftvollem Strich und gezielten Akzenten an Pastellkreide, entstehen Theaterstücke der Leinwand. Die Kompositionen in den Bildern von Monika Herschberger, sind die reine Poesie durch Farben. Die gezielten leichten Farbmischungen in ihren Arbeiten strahlen und fügen sich zur reinen Harmonie des Betrachters. Ihr Orchester sind Pinsel, Spachtel und Ölkreide, die Farben Pink, Türkis, Rot, Grün, Gelb und Grau ihre Musik.“ (Roland Puschwitz)

#### 20 Jahre unermüdliches Schaffen

Monika Herschberger schöpft aus mehr als 20 Jahren künstlerischer Tätigkeit. Ihre Werke spiegeln die Jahreszeiten wider, wie ein Schwamm saugt sie die Stimmungen der Umgebung und der Natur auf und bringt sie auf die Leinwand. Auch persönliche Themen wie „Female Empowerment“ sind der Künstlerin wichtig. Stilistisch ging die Reise von kalligrafisch anmutenden abstrakten Malereien bis zu reduzierten Werken während der Corona-Jahre – ihre Kunst ist geprägt von unermüdlichem Schaffensdrang und der Lust an der Veränderung. Als ehemalige Jazzsängerin, fließt Musik in ihre Kompositionen ein, und Live-Paintings zu improvisierter Musik sind Teil ihres kreativen Ausdrucks. „Ich lebe für die Kunst.“, so die Künstlerin.

Facts:

**Ausstellung Monika Herschberger**

**FRESH**

**Vernissage: 15. März, 2024, 18:00 Uhr**

**Finissage: 29. März 2024, 18:00 Uhr**

**Adresse:** Atelier Galerie Roland Puschwitz

Sechshauser Straße 116, 1150 Wien, Öffnungszeiten innerhalb der Ausstellungsdauer

Do & Fr 14:00 bis 19:00, Sa 14:00 bis 17:00 sowie nach Vereinbarung

[www.puschitz.at](http://www.puschitz.at)

Fotocredit: Klaus Ranger, honorarfrei

**Kontakt für Presserückfragen:** Roland Puschwitz

Tel. [+43 676 5219895](tel:+436765219895), Email: [presse@puschitz.at](mailto:presse@puschitz.at)

### **Über die Galerie Roland Puschitz:**

Die Atelier Galerie Roland Puschitz entstand im Frühjahr 2021 und verzeichnet mittlerweile die meisten Soloausstellungen Österreichs. Hier finden nicht nur etablierte Künstler:innen Raum für ihre Werke, sondern auch aufstrebende Talente aus den Wiener Kunstakademien sowie Autodidakt:innen. Neben der Hauptgalerie entwickelt Puschitz seine Private Gallery mit Saloncharakter und kuratiert und veranstaltet verschiedene Pop-up-Ausstellungen. Zu den vielen Künstler:innen, die bei Puschitz ausstellen, gehören auch Annika Korbitsch, Richard Jurtitsch, Giuseppe Fiore oder Johanna Finckh. Der Galerist trifft mit seinem Ansatz den Zeitgeist und entwickelt sich vom Geheimtipp zur gefragten Adresse für zeitgenössische Kunst. Livemusik, Performances, Live-Paintings, Diskussionsrunden, Lesungen und Vorträge runden das Programm des Galeristen Roland Puschitz ab.

### **Zur Künstlerin**

**Monika Herschberger** hat Malerei an der Wiener Kunstschule studiert und sich an der Universität für Angewandte Kunst weitergebildet, sowie Jazzgesang am Konservatorium studiert. Seit 2001 gilt ihr Fokus der Bildenden Kunst mit Ausstellungen in Österreich, Deutschland und Ungarn. 2011–2017 war sie im Kulturnetz Hernals aktiv und organisierte u. a. den Atelierrundgang Art2Go 2013. 2013 Geburt des Sohnes Julian. 2019 nahm sie am 14. Internationalen Symposium für Kunst im Atelier an der Donau teil. Ihre Werke sind in privaten Sammlungen weltweit zu finden. Weiterbildungen im Bereich Kulturmanagement und Pressearbeit. Workshops im Atelier und künstlerische Teambuildings. 2021 Co-Gründung Artshop feiner Kunst

### **Ausstellungen – Auszug:**

Seit 2001 Ausstellungstätigkeit in Österreich, Deutschland und Ungarn u.a. Corvin Gallery (Budapest), kleine galerie, Galerie IG Bildende Kunst, Palais Kabelwerk, Ausstellungszentrum Heiligenkreuzerhof, Kunstforum Raumacht, Galerie am Lieglweg, Domenig Galerie, Teilnahme am Symposium Atelier an der Donau, Ausstellung bei art 3, (Kultur im Dritten), Galerie Dumas, Teilnahme an Kunstmesse ARTMUC 2023 und TRANSFORM ART, seit 2023 vertreten durch Atelier Galerie Roland Puschitz

### **Bibliografie**

2022: Walter Pobaschnig – [5 Fragen an KünstlerInnen zur Gegenwart](#): Monika Herschberger  
2021 Gabriele Baumgartner | IP Forum- Monika Herschberger: [Winter moods](#)  
2021 Das Querformat: [Die Leichtigkeit der Kunst](#) – 5. August 2021 Ausgabe 04  
2021 Les Nouveaux Riches: März 2021 – [Coronabedingter feiner Artshop herschberger.at](#)

### **Stimmen zur Kunst:**

#### **Galerist Roland Puschitz zum Werk von Monika Herschberger:**


„Durch das virtuose Spiel mit zarten Flächen, kraftvollem Strich und gezielten Akzenten an Pastellkreide, entstehen Theaterstücke der Leinwand. Die Kompositionen in den Bildern von Monika Herschberger, sind die reine Poesie durch Farben. Die gezielten leichten Farbmischungen in ihren Arbeiten strahlen und fügen sich zur reinen Harmonie des Betrachters. Ihr Orchester sind Pinsel, Spachtel und Ölkreide, die Farben Pink, Türkis, Rot, Grün, Gelb und Grau sind ihre Musik. Monika Herschberger spielt als studierte Jazzsängerin, bewusst ihre Tonlage und Impulse in Farbe auf der Leinwand, um ihren eigenen Stimmungen Ausdruck zu verleihen. So komponiert sie in ihren Arbeiten operngleich, Leichtigkeit und Dramatik in farblicher Opulenz. Das umfangreiche Schaffenswerk der Künstlerin spiegelt eindrucksvoll den Schrei nach positiven Energien und einer friedvollen Welt, in der Kunstwerke unpolitisch animieren.“

**Gabriele Baumgartner, Kuratorin und Kunsthistorikerin:** „Monika Herschbergers Ansatz ist eine Wiedergabe von Sinneseindrücken einer Farbe oder mehrerer Farben zueinander, die sie in verschiedenen Formen und Pinselstrichen gegeneinander auf dem Bildträger überträgt. Oftmals werden einzelne Schichten wieder mit dem Pinsel und Wasser oder sogar mit dem Brausekopf abgewaschen. Die so entstandenen Farbreste werden teilweise wieder übermalt oder bleiben als Zeichen für Veränderlichkeit auf der Leinwand sichtbar. Einzelne grafische Elemente werden mittels Stiften akzentuiert, um die klare Kraft des Striches den Farbflächen entgegenzusetzen.“

**Katerina Teresidi / Künstlerin & Kuratorin:** „Von zart bis kraftvoll, pur, unverfälscht, direkt. An kalligrafische Zeichen erinnernd, zwischen Musik und Raum, aus dem Chaos zum Ruhepol und

wieder zurück – dies ist die Sprache der Malerei, welche der Künstlerin Monika Herschberger eigen ist.“

Unterstützt vom BMUK und der Stadt Wien

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 **Stadt  
Wien**